

25.01.11

10 Medaillen bei Oberfränkischen Kurzbahnmeisterschaften für den 1. WSV-Selb

Am letzten Januarwochenende fanden die Oberfränkischen Kurzbahnmeisterschaften im Bayreuther SV Hallenbad statt. Neben knapp 290 Teilnehmern aus 12 Vereinen gingen auch fünf Aktive des 1. WSV-Selb 16 mal an den Start.

Erfolgreichste Selberin war Antje Bock bei den Masters in der Altersklasse 35.

Bei ihren vier Starts konnte sie 4 mal auf das Podest ganz nach oben klettern.

Eine Goldmedaille holte die Wassersportlerin über die 100 Meter Freistil in der Zeit von 1:11,00 Minuten, genauso wie über die halbe Distanz von 50 Meter Freistil in der Zeit von 0:31,19 Minuten. Mit dieser Zeit setzte sich Antje deutlich um vier Sekunden gegenüber der Zweitplatzierten durch.

Ebenfalls beide Goldmedaillen konnte sie über die Strecken 50 und 100 Meter Rücken erringen. Mit 0:38,11 Minuten und 1:23,28 Minuten war sie nicht zu schlagen.

Eine Silbermedaille steuerte Philip Wunderlich bei den Junioren (Jg. 1992/1993) über 100 Meter Brust bei. In persönlicher Bestzeit von 1:23,88 Minuten überraschte er seine Trainerin. Über die gleiche Distanz wurde Markus Rausch im Jahrgang 1999 Dritter. Auch er wurde für eine persönliche Bestzeit von 1:41,47 Minuten mit einer Medaille belohnt.

Mit persönlicher Bestzeit von 0:35,71 Minuten konnte Markus gar die Silbermedaille über 50 Meter Freistil erschwimmen. Seine gute Leistung komplettierte Markus Rausch durch eine weitere Bronzemedaille über 100 Meter Freistil. Die Zeit von 1:21,43 Minuten war wiederum persönliche Bestzeit.

Mit einer Bronzemedaille wurde auch Philip Wunderlich für eine Zeit von 0:38,27 Minuten über 50 Meter Brust belohnt.

Eine weitere Medaille steuerte Amelie Friedrich über 100 Meter Brust bei. Sie wurde mit der Zeit von 1:35,77 Minuten Dritte. Über die Halbe Distanz verpasste sie um sechs Zehntel den Podestplatz und wurde mit der Zeit von 0:42,8 Minuten Vierte.

Fünfte Starterin für den WSV Selb war Victoria Müller. Sie ging im starken Jahrgang 1996 ins Wasser. Ihre beste Platzierung konnte sie über 50 Meter Rücken erzielen. Mit persönlicher Bestzeit von 0:41,55 Minuten belegte sie den fünften Platz. Über die doppelte Distanz 100 Meter Rücken ging sie erstmals an den Start. Mit der Zeit von 1:29,79 Minuten und Platz sieben konnte sie sehr zufrieden sein. Eine starke Verbesserung ihrer persönlichen Bestzeit um gleich 4 Sekunden zeigte die Selberin über 100 Meter Freistil. Mit der Zeit von 1:16,64 Minuten belegte sie wiederum Platz sieben. Einen weiteren siebten Platz konnte Victoria über 100 Meter Brust verbuchen. Die Zeit von 1:39,60 Minuten schrammte nur knapp an ihrer Bestzeit vorbei.

Ebenfalls knapp an seiner persönlichen Bestzeit mit 1:08,10 Minuten vorbei schwamm Philip Wunderlich über 100 Meter Freistil und belegte damit Platz 11.

Neben den Medaillen können sich die Trainer vor allem über die vielen persönlichen Bestzeiten ihrer Schwimmer freuen, zeigen sie doch auch den persönlichen Fleiß und das Engagement mit den sich die Wassersportler auf einen der Wettkamphöhepunkte der Saison vorbereitet haben.